

Wiesbadener Nachrichten

Unbekannte Helfer am Bahnhof

Unermüdlisch schöpft die Kelle

Auf einer Strecke von 100 km, Paris nach Saarbrücken — Karlsruhe — Straßburg — Kolmar — Müllheim — auf einer 100 km langen Strecke, die von der Eisenbahnverwaltung als „Strecke der Eisenbahn“ bezeichnet wird, sind die Arbeiter der Eisenbahnverwaltung tätig. Diese Arbeiter sind die „Unbekannten Helfer am Bahnhof“. Sie sind die „Unermüdlischen“, die die Kelle schöpfen. Sie sind die „Unbekannten Helfer am Bahnhof“, die die Kelle schöpfen. Sie sind die „Unermüdlischen“, die die Kelle schöpfen.

Tea und Nacht bereit

Es ist nun aber in der Praxis nicht so, daß man erst auf diese Art und Weise an den einzelnen Stationen der Strecke die notwendigen Vorbereitungen trifft. Man ist allenfalls dazu übergegangen, einen 24-Stunden-Betrieb, in dem die Arbeiter der Eisenbahnverwaltung tätig sind, zu betreiben. Man ist allenfalls dazu übergegangen, einen 24-Stunden-Betrieb, in dem die Arbeiter der Eisenbahnverwaltung tätig sind, zu betreiben.

Ein Zug läuft ein

Zwar ist der angekündigte Zug noch lange nicht zu erwarten. Da ist aber schon aus anderer Richtung ein anderer Zug mit Militär gekommen. Mit unangenehmer Sicherheit haben sie, kaum daß der Zug steht, auch schon die Wehrmachtsexpresswagen entleert. Der Sturm auf den Eisenbahnverkehr hat sich nun auch auf den Eisenbahnverkehr ausgedehnt. Der Sturm auf den Eisenbahnverkehr hat sich nun auch auf den Eisenbahnverkehr ausgedehnt.

Wie sich allerdings in solchen Fällen die Helferinnen und Helfer des Deutschen Roten Kreuzes der Anforderung materiell gewachsen zeigen, das wollen sie nicht verpassen. Offenbar ist das ihr Geheimnis, auf das sie besonders stolz sind. Tatsache ist ebenfalls, daß wenn der angekündigte Zug eintrifft, die Arbeiter der Eisenbahnverwaltung bereit sind, eine halbe Stunde vorher keinen anderen Auftrag zu empfangen.

Es kommt auf den Fahrplan des Zuges an, wie die Vorbereitung der durchgehenden Truppe vor sich geht. Kann der Zug längere Zeit stehen, dann werden die Arbeiter der Eisenbahnverwaltung in Ruhe zu arbeiten beginnen. In Ruhe zu arbeiten beginnen. In Ruhe zu arbeiten beginnen. In Ruhe zu arbeiten beginnen.

Suppe, Getränke und Mariäversöhnung

Drei, vier Tausend — vielfach helfen Soldaten beim Schöpfen der schweren Eisenkelle — haben sich auf den Zug verteilt, immer drei oder vier Wagen als „Keller“ nehmend. Unangenehm, unerträglich laucht die Sonne auf den Kopf der Arbeiter, während der Eisenbahnverkehr in der Richtung der Eisenbahnverwaltung tätig sind, zu betreiben.

Am Ende hat die Eisenkelle schon wieder nachgeholt, hat sich — das kann man immer wieder feststellen — trendwende fahrende bewahrt und kommt mit der sogenannten Mariäversöhnung, die die Feldschützen ausfüllt.

Bilder aus Südfrankreich

Von Dr.-Ing. Roland Eitelholz

II. Flüchtlinge

Insbesondere an dem Wege von Selongon nach Roullins, der Hauptstraße, die vom Westen nach Südfrankreich führt, lagen außerordentlich viele Wagen, die teils wegen Brennstoffmangel anhalten und von hinten gerammt wurden, daß sie in den Straßen stecken blieben, auf Räume aufstiegen, daß der ganze Motor ausbrach (!) oder in den Graben rutschten und womöglich umfielen. In diesem Falle mußten nun andere Wagen die Leute mitnehmen, meist ohne Gepäc, und hierbei verloren sich die Familien. Manche Wagen mögen auch durch Überladung zum Schaden gekommen sein, oder es wurden beim Rollen die Motoren überanstrengt.

Wie ein solches Flüchtlingensauto aussieht, das muß man gesehen haben. Zunächst sehen im Rhythmus jedes bis zwei Personen. Die zwischen Radläden, Rifen, Bremszapfen usw. Auf dem Boden lag eine oder zwei Kinderwagen, hinter ein Gefährt lag aufgeschoben und mit Stricken festgebunden. Wenn über das Auto fuhr ein, oder es sich zwei Fahrer am Ruder befand, oder Vorklappen, um beim Überrollen im freien Wälzer halten zu können. Auf den Schildechen waren auch Schilder mit Schrauben, Keilen, u. dergleichen, und hinten hingen dann nochmals Keffer oder Rifen mit Klappen und anderen Dingen angehängt, vielfach umhängt und mit Leinwand umwickelt zum Schutz gegen Staub. Auf einem Auto throne neben dem Fahrer ein oder zwei Kinderwagen auf dem Boden, ein oder zwei Kinderwagen auf dem Boden, ein oder zwei Kinderwagen auf dem Boden.

Wer einen Anhänger hatte, war noch gut daran. Inendlich viele wurden nur mit dem Fahrrad oder — meist mit Solis — mit Motorrad. Der Fahrer der Schildechen und Wagen war hier besonders schwer. Der Fahrer der Schildechen und Wagen war hier besonders schwer. Der Fahrer der Schildechen und Wagen war hier besonders schwer.

Einen Vorklappen größeren Formates sah ich, in dem der Fahrer neben dem Fahrer saß, die nachts als Schildechen, gelegentlich, tags als Eingelagerter diente. An der einen Wand hinten etwa 15 Gesessenen, was auf die Zahl der Insassen schließen ließ. Namen, Rifen, Benzol, Klebstoffe usw., alles zusammen gab dem Wagen das Aussehen eines Zigeuners.

Ihre Feldmägen hinaus und lassen sich die Butterbrote einpacken. Schließend ist auch das erledigt. Und während aus der Mitte des Zuges heraus der Bahndienstliche das Abfahrtszeichen gibt, stehen hinten die Helferinnen und Helfer, mit glänzenden Gesichtern zwar, aber immerhin doch die Schweißperlen vom Gesicht wischend; das hätten sie wieder einmal geschafft.

Und in einer halben Stunde kommt der nächste Transport.

Unbekannte, uner müdliche Helfer

Im stillen geht neben diesem Betrieb, den man heute überall dort antreffen kann, wo Transporttransporte verpackt werden müssen, die unermüdlischen, arbeitsfähigen Arbeiter der Eisenbahnverwaltung tätig sind, zu betreiben. Im stillen geht neben diesem Betrieb, den man heute überall dort antreffen kann, wo Transporttransporte verpackt werden müssen, die unermüdlischen, arbeitsfähigen Arbeiter der Eisenbahnverwaltung tätig sind, zu betreiben.

Die neue Lebensmittelzuteilung

für die Zeit vom 23. September bis 20. Oktober

Für Normalverbraucher und Kinder bis zu sechs Jahren ist wieder eine Sonderzuteilung von 125 Gramm Kaffeebohnen für die Zeit vom 23. September bis 20. Oktober vorgesehen. Für Normalverbraucher und Kinder bis zu sechs Jahren ist wieder eine Sonderzuteilung von 125 Gramm Kaffeebohnen für die Zeit vom 23. September bis 20. Oktober vorgesehen.

Keine Verengung von Kohlen! Die meisten hiesigen Haushaltungen haben bereits einen Teil ihres Winterbedarfes an Hausbrand geliefert bekommen. Die Anfuhr wird durch den Kohlenhandel im Rahmen der von den Kohlenbesitzern einzureichenden Gebührenden fortgesetzt. Der Beginn der kalten Jahreszeit jede Haushaltung über einen Teil der durch die Reichsstelle für Rohle festgesetzten Jahresverbrauchsmenge verfügen wird. Die Einwohnerschaft darf sich aber hierdurch nicht vertieren lassen, sie tritt mit der Anfuhr zu beginnen. Die Anfuhr zu beginnen. Die Anfuhr zu beginnen. Die Anfuhr zu beginnen.

Sommerportrat der Betriebe. Nachdem bereits die Kalkulaure Landesamt ihren Sommerportrat durchgeführt hat, stehen am morgigen Samstag die Belegblätter der Firma Densel und Kalle geschloßen auf die Sporthelber; letztere um 14 Uhr zum Platz an der Kalkauer Straße, letztere 12.45 Uhr auf den Dorotheenplatz.

Silberne Hochzeit feiern morgen die Eheleute Guitan Gabel und Frau Marie, geb. Vera, Karlsruhe 32.

Immerhin hatten diese Flüchtlinge es noch gut, denn sie hatten nichts immer eine gedeckte warme Schlafstätte. Die Flüchtlinge waren sehr müde, da man sie nirgends mehr Schutz bekam, die Anfuhr waren leer, das Personal auch teilweise geflohen, selbst Flüchtlinge.

Nun kommen sie wieder langsam nacheinander zurück. In Toulon, einer Stadt von 200.000 Einwohnern, hat sich Mitte August, nach die doppelte Anzahl von Flüchtlingen! Dazu kommen unendlich viele entlassene Soldaten. Die Anfuhr waren leer, das Personal auch teilweise geflohen, selbst Flüchtlinge.

Am heutigen Tag sind etwa 200 Autos und 5000 bis 6000 Fußgänger über die Sperre ins besetzte Gebiet, um irgendwo nach Hause zu kommen. Viele Kilometer müssen die Flüchtlinge täglich mit God und Had unter sich bringen, während noch beladene Autos an ihnen vorbeizurten.

Jam Glück sind die französischen Verkehrsstrahlen gut. Das ist erstaunlich, wenn man bedenkt, was alles über diese Straßen in den letzten Wochen hinweggegangen ist. Die Anfuhr waren leer, das Personal auch teilweise geflohen, selbst Flüchtlinge.

Gerade die Männer des französischen Dreiberges, die eingesetzt oder sonstwie im Dienst waren, als die Fluchtstrategie einleitete, luden in den Leitungen nach ihren Familien, von denen sie seit zwei Monaten nichts mehr gehört hatten. Die Anfuhr waren leer, das Personal auch teilweise geflohen, selbst Flüchtlinge.

So ziehen alle möglichen Fahrzeuge die Straße entlang, auf der schon seit Jahrhunderten die Wälder wuchsen, auf denen in glücklichen Zeiten einmal die Zehntausende holten. Die Anfuhr waren leer, das Personal auch teilweise geflohen, selbst Flüchtlinge.

Auf dem Holzwege

Für Lehmann war der Rundfunk eine schöne, aber auch unerlässliche Beilage des Lebens. Ohne Rundfunker hätte es ihn nicht gegeben. Er hat die Augen aufgeschlossen, hat die Köpfe an einer Abend. Lehmann hatte die Anlage des Tagesprogramms verpaßt — hätte sich der Apparat plötzlich in Schwärzen. Gute zehn Minuten wartete Lehmann geduldig, denn er glaubte an eine vorübergehende Störung. Dann klopfte er bei seinem Nachbar an.

„Keine Panik, Herr Lehmann“, beruhigte der Nachbar, „nur eine Einstellung.“ „Ja, was ist das?“ „Nur eine Einstellung.“ „Keine Panik, Herr Lehmann“, beruhigte der Nachbar, „nur eine Einstellung.“

„Was für Gründe sind denn das?“ „Es wird immer schlimmer!“ „Was für Gründe sind denn das?“ „Es wird immer schlimmer!“ „Was für Gründe sind denn das?“ „Es wird immer schlimmer!“

„Ich glaube, Herr Lehmann, Sie sind auf dem Holzweg!“ „Wir haben doch immer noch Krieg, und wenn wir hören, daß dieses oder jenes aus westlichen Ländern geschieht, sollen wir uns nicht darüber freuen?“ „Es kommt mir nicht darauf an, ob wir auf unseren demontierten Sender ein Stündchen oder zwei verzichten. Aber daß nichts verläuft, was uns in unierem Endkampf zum Siege hilft, darauf kommt es allein an!“

Wiesbadener Gerichtssaal

Ein Krummer Steinflügel fühlte sie ihre Rücken

Als im Oktober p. J. zwei junge Leute, die sich zu Studienzeiten in Gießenheim aufhielten, von ihrer Mutter aus Wiesbaden zurückkehrten, veranlaßte sie einen Krummer Steinflügel fühlte sie ihre Rücken. Als im Oktober p. J. zwei junge Leute, die sich zu Studienzeiten in Gießenheim aufhielten, von ihrer Mutter aus Wiesbaden zurückkehrten, veranlaßte sie einen Krummer Steinflügel fühlte sie ihre Rücken.

Immer wieder ein besonderer Genuß*)

ATIKAH 57

Das Aroma der Atikah ist so reich und so voll, daß man buchstäblich Zug für Zug Freude daran hat und so gern in der Verbindung kommt, gedankenlos und unermüdet zu paffen.

laune angefaßt; kein Wunder also, daß die Bevölkerung von Gießenheim mit Recht aufgebracht war, daß die Atikah Besuchen in Schußfahrt angenommen werden müßten. Die Anfuhr waren leer, das Personal auch teilweise geflohen, selbst Flüchtlinge.

Kaune steht noch auf die herrliche Landschaft herrschehaft. Die Anfuhr waren leer, das Personal auch teilweise geflohen, selbst Flüchtlinge.

Wie man sieht, ist ein alter Verkehrsstrahlenpunkt. Hier haben die Herberge von Bourbon ihren Ursprung, von dem nachgewiesene Schloßruinen zeigen. Die Anfuhr waren leer, das Personal auch teilweise geflohen, selbst Flüchtlinge.

Unter diesen ein kleines Turmgebäude, in dem am 8. November 1429 die Jungfrau von Orleans überwand nach dem Siege bei St. Pierre le Moutier, das etwa 35 Kilometer von hier in Richtung Orleans liegt. Die Anfuhr waren leer, das Personal auch teilweise geflohen, selbst Flüchtlinge.

Ein letzter Rundgang durch die engen alten Straßen, in denen sich die deutsche Nationalität zur Verbannung wandert. Die Anfuhr waren leer, das Personal auch teilweise geflohen, selbst Flüchtlinge.

die Atikah, die wir wegen überhöhten werden, ins neueste Frankreich, hört die Verbindung auf!

der seine unruhigen Taten bereits zu einer Gefängnisstrafe von zwei Monaten unter Anrechnung der Strafmahnung...

Zwei Schaffnerinnen begegnen sich

In eine der letzten von vierstündigen Besprechungen war eine Frau zugegen. Inmal und gleich mit etwas verzogenem Mund unter Anrechnung der Strafmahnung...

Wiesbadener Auswanderer von ehemals. Wiesbaden fließt in früheren Jahrhunderten eine ziemlich große Anzahl von Auswanderern...

Das Haus des Baumeisters in Idstein/Ls.

Unter den prächtigsten schönen Hauswerkstätten Idsteins fällt ein Haus besonders auf, das in der Oberstraße liegt...

Musik- und Vortragsabende

Rechercher Kraus-Musik. Es ist bei Otto Franz Kraus nicht etwa so, daß man aus vollem Halse drücken muß...

wagen und durch beschleunigte Be- und Entladung unterstützen, indem sie mit dem Laden sofort nach Bereitstellung der Wagen beginnen...

Goldstück mit den Niederlanden. Im Goldstück zwischen Deutschland und den Niederlanden konnten bisher nur Briefe und Postkarten unter 'Eingeliefert' eingekauft werden...

Neufassung des Gesetzes über eine Vereinigung aller Schulden. Das Gesetz über eine Vereinigung aller Schulden ist neu gefasst worden...

richterliche Vertragsabgabe erbiten. Aufnahme des Richters ist es dann die Befassung des Schulners mit dem alten Schulden seiner Leistungsbereitschaft auszuweisen...

Beim Spiel verunfallt. Beim Fußballspiel kürzte ein Anabe am Sebnaplatz. Er zog sich einen Einbruch zu und mußte ins Krankenhaus überführt werden.

Sechs Alter. Der Dreizehnjährige Friedrich Bardehe u. e. r. Jüngerling 8. begehrt morgen seinen 70. Geburtstag. Sonntag, den 15. September, begeht Peter & Söhne...

Eine Pils- und Krüsterleinwanderung findet unter Leitung von James Dörig Klein und Paula Uffert wieder am kommenden Montag, 16. September...

Die gepflegte Küche verwendet TAG-PANIERMEHL. Brot- und Nudelerichte gewinnen an Geschmack, Gehalt und Aussehen.

Wiesbadener Viehhofmarktbericht vom 12. September. Für 50 kg Lebendgewicht in RM: Ochsen a) 45,5-46,5, b) 42-42,6, c) 37,5; Bullen a) 43-44,5, b) 38-40,5, c) 35...

Dothinfest. Der Betrieb der Dothinfest Schweinehälften des Ernährungswerts zeigt unermüdlich weiter. Tausende von Schweinen wurden bei der kurzen Zeit des Bestehens dieser für die Ernährungslage Groß...

Aus Gau und Provinz

11. Katingen, 13. Sept. Vier Spitzgruppen des Kreistriegeverbandes Mainz-Taunus und zwar die Kameradschaften: Hildesheim, Hesselheim, Bach Gehen und Katingen...

12. Katingen, 13. Sept. Die Wiltshöhe Frau des Scheiterbrettes Karl Wiltshöhe aus Hildesheim kam dem Aufstehen des Aufstiegtellers zu Fall und erlitt dabei schwere Verletzungen...

13. Katingen, 13. Sept. In dem Hundsdorfer Hesseweiler kam ein Landwirt auf traglose Weile aus. Als er einem anderen Landwirt eine Kuh heranzulassen wollte...

14. Katingen, 13. Sept. Die Wiltshöhe Frau des Scheiterbrettes Karl Wiltshöhe aus Hildesheim kam dem Aufstehen des Aufstiegtellers zu Fall und erlitt dabei schwere Verletzungen...

15. Katingen, 13. Sept. Ein ungemein freies Diebstahlschiffen trug sich auf dem Fluß der Sa. zu. Dort hatte vor einer Schwimmfähigkeit ein Landwirt aus Ranshofen sein Viehbesitztum abgeholt...

16. Katingen, 13. Sept. In einem Industrieort kürzte bei Bauarbeiten ein Gerill ein. Der schmerz Ingridfall hat bisher viele Todesopfer, fünf Schwere, und einen Leichtverletzten gefordert...

Zwei Touristen im Wilden Kaiser tödlich abgetötet. Der 23jährige Student Wilhelm Riedel aus St. Johann in Tirol und der 19jährige Volksgenosse Karl Wiedmoller aus Kirchdorf unternahmen eine Tour auf die Schießbahn im Wilden Kaiser...

und bei jeder Gelegenheit glitzerten, sondern dem Verfasser des 'Kraus' des 'Hergens', der den Vorber des Dichters verlor. Es folgte dann eine heftige Geschichte von Frau Müller-Karrenten...

Muß es immer Seife sein? Das sollte man sich wirklich überfragen. Im Haushalt gibt es viele Reinigungsarbeiten, bei denen Waschlauge und Seife gut zu entbehren sind, wenn man ATA zu Hilfe nimmt. So bei Geschirr, Gerät, Kesseln, Eimern, Wannen, Ausgüssen, bei Fensterrahmen, Steinböden und - nicht zu vergessen - beim Reinigen stark beschmutzter Arbeits Hände. Hergestellt in den Persil-Werken.

Amtliche Bekanntmachungen

Am 26. September 1940, vormittags 9 1/2 Uhr, wird an der Gerichtsstelle, Gerichtsstraße 2, 2. Stod, Zimmer 98, das in der Gemartung Wiesbaden belegene behaute Hofraum, Langgasse Nr. 18, zwangsweise versteigert. Eigentümer: Witwe Bertha Goldschmidt, geb. Gutmann, in Wiesbaden.

Am 26. September 1940, vormittags 9 1/2 Uhr, wird an der Gerichtsstelle, Gerichtsstraße 2, 2. Stod, Zimmer 98, das in der Gemartung Wiesbaden belegene Wohnhaus mit Hofraum und Hausgarten, Perotal 16, zwangsweise versteigert. Eigentümer: Firma Eugen Meier, GmbH, in Kollersquarten.

Am 26. September 1940, vormittags 10 1/2 Uhr, werden an der Gerichtsstelle, Gerichtsstr. 2, 2. Stod,

Zimmer 98, die in der Gemartung W.-Sonnenberg belegenen 15 Acker, zwangsweise versteigert. Eigentümer: Die Grundstücke sind bereinigt.

Am 26. September 1940, vormittags 10 1/2 Uhr, wird an der Gerichtsstelle, Gerichtsstraße 2, 2. Stod, Zimmer 98, das in Wiesbaden belegene Wohnhaus und Gehöftshaus, Eckhaus mit Hofraum uim. Michaelsberg 23 (am Schwalbader Straße 65), zwangsweise versteigert. Eigentümer: die Eheleute Landwirt und Drofistenbesitzer Peter Göttel u. Wilhelmine, geb. Faust, zu Wiesbaden, Schwalbader Straße 47.

Am 26. September 1940, vormittags 10 1/2 Uhr, wird an der Gerichtsstelle, Gerichtsstraße 2, 2. Stod,

Zimmer 98, der in Wiesbaden belegene behaute Hofraum, Schwalbader Str. 67, zwangsweise versteigert. Eigentümer: die Eheleute Landwirt und Drofistenbesitzer Peter Göttel, Wilhelmine, geb. Faust zu Wiesbaden, Wiesbaden, Amtgericht 6a.

Freibank

Berufung Samstag, 14. Sept. 1940, Nr. 1401-1550 von 8-9 Uhr, Nr. 1551-1600 und Str. 1-10 von 9-10 Uhr. Städtische Schlacht- und Viehhofverwaltung.

Werdet Mitglied der NSV.

1. Degen
Betriebsferien
bleibt mein Geschäft vom
16. 9. - 23. 9. geschlossen
Erich Stephan
Fachgeschäft für gediege.
Haus- und Küchengeräte


Das vorzügliche **Glas 25 Pf.**
Unständer Brauer-Bier
nur **Nerostraße 41**
„Zum Treppchen“

WALHALLA THEATER

Heute bleibt das Theater wegen Einbaues techn. Neuerungen
geschlossen!
Eröffnung der neuen Spielzeit 1940/41
morgen Samstag, 14. Sept. 1940



MILK



der Pandur

In den Hauptrollen:

Hans Albers der mit seinem neuen Tobis-Film auf der Filmkunstschau in Venedig die Herzen aller Italiener eroberte, mit

Käthe Dorsch als Kaiserin Maria Theresia und

Sybille Schmitz als Prinzessin Deinartstein

Spielleitung: Herbert Selpin

Diesen Film werden Sie lange nicht vergessen!

Bühne: **Blandine und Fee Facy**

Die neue deutsche Wochenschau!

Morgen Samstag 4, 5.20 und 8 Uhr Erstaufführung! Jugend nicht zugelassen!

Spielplan der Woche

	Deutsches Theater	Residenz-Theater	Kurbau
 Sonntag 15. Sept.	17.30 bis nach 21.30 Lohengrin Außer St.-R.	15.30 bis 18 Demaskierung 20 bis 21.45 Das Ferienkind	11.30 Früh-Konzert in d. Brunnenkol. 16 u. 20 Konzert
 Montag 16. Sept.	18 bis 21.45 Wallenstein St.-R. G. 1	20 bis 21.45 Das Ferienkind	
 Dienstag 17. Sept.	18 bis gegen 21.30 Carmen St.-R. A. 2	20 bis 21.45 Das Ferienkind St.-R. I. 2	11 Früh-Konzert in d. Brunnenkol. 16 u. 20 Konzert
 Mittwoch 18. Sept.	19 bis gegen 21.45 In Neuzuszenierung: Helmliche Brautfahrt Lustspiel in einem Vorspiel u. 3 Akten von Leo Lenz St.-R. C. 2	20 bis 21.45 Das Ferienkind	11 Früh-Konzert in d. Brunnenkol. 16 u. 20 Konzert
 Donnerstag 19. Sept.	19 bis nach 21.00 Der Zigeunerbaron St.-R. D. 2	19.30 bis 21.45 Demaskierung	11 Früh-Konzert in d. Brunnenkol. 16 u. 20 Konzert 20 Helnz Jacobi Der Zauberer von Berlin
 Freitag 20. Sept.	19 bis 21.15 Tosca St.-R. E. 2	19.30 bis 21.45 Gesch. Vorstellung Demaskierung	11 Früh-Konzert in d. Brunnenkol. 16 u. 20 Konzert 20 I. Beethoven- Abend
 Samstag 21. Sept.	18.30 bis nach 21.30 Das Land des Lächelns St.-R. F. 3	19.30 bis 21.45 Erstaufführung: „Aimée“ oder Der gesunde Menschenverstand Komödie von Helms Goubier St.-R. H. 2	11 Früh-Konzert in d. Brunnenkol. 16 u. 20 Konzert
 Sonntag 22. Sept.	18 bis gegen 21.45 Der Rosenkavalier St.-R. B. 2	15.30 bis 16.45 Das Ferienkind. 20 bis 21.45 Das Ferienkind	11.30 Früh-Konzert in d. Brunnenkol. 16 u. 20 Konzert 20 Deutsche Meister

Schreib-
maschinen.
neu
und abgebaut.
Walter Graf,
am Schillerplatz
Reparaturen.
Mietgelände
1 1/2-2 1/2 Jim.
Wohn. u. St.
Ansch. sofort
gelucht. Ana. u.
N. 651 an T. R.
Ehepaar sucht
2-3 Jim. Wohn.
entl. Tausch oca.
1-3 Jim. Wohn.
Ana. u. N. 659
an Taubl. Berl.
2-3 Jim. Wohn.
u. juna Ehepaar
gelucht. Ana. u.
N. 651 an T. R.
Reichsausschl.
Sucht in 3-3 Jim.
Wohn. Ana. u.
N. 645 an T. R.
N. Sucht für
meine 17-jährige
Tochter ab 15. 10.
Zimmer
mit Krühküch. u.
Abendessen in
autem Hause.
Dr. med.
Nissen,
Haldobdelhelm
(Habe)
Berufst. Herr
Sucht sof. möbl.
Zimmer, Ansch.
u. N. 659 T. R.
Laborantin
Sucht um 15. 10.
Nähe Kapellen-
straße
möbl. Zimmer
m. Kochgeheub.
(entl. Venlon).
Preisangeb. u.
N. 651 an T. R.
Welt. Fr. Sucht
leer. Zim.
mit Kochgeheub.
bis 1. Okt. 1940.
Preisangeb. u.
N. 651 an T. R.
Dame m. Venl.
Sucht leer. Zim.
mit Kochgeheub.
und St. Heia.
Ana. N. 651 T. R.
Kellner Herr
berufst. Sucht
für sofort leeres
Zimmer. Nähe
Rühesh. Str.
Anschote an
Schumetter.
Hildesheimer
Str. 20. Hoda.

Zu verkaufen

Das ehem. Volkswirtschaftshaus auf dem
Bahnhofplatz in Mainz, Hammerbau, in
autem Zustande, mit einer bebauten Fläche
von 35 am, als Wochenendhäuschen sehr gut
geeignet, ist auf Abbruch gegen Barzahlung
zu verkaufen.
Angeb. sind an das Stadtbauamt - Hoch-
bau - Mainz, zu richten. Zeichnungen und
nähere Bedingungen können auf dem Stadt-
bauamt - Hochbau - Mainz, Ernst-
Ludwig-Straße 7, Zimmer 39, 3. Stod, ein-
gesehen oder gegen eine Gebühr von 0.70 RM
abgegeben werden.
Mainz, den 10. Sept. 1940.
Stadtbauamt - Hochbau -



Eule oder Nachtigall?

Wie im Sprichwort ist es auch im
Leben: den einen macht klassische
Musik glücklich, während den an-
dern Mänsche und Schläger begeis-
tern. Deshalb ist die ideale Erg-
änzung Ihres Empfängers ein
Plattenspieler mit praktischem
Vorratsraum für 84 Platten.
Die Preise sind beim Funkber-
ater so günstig

- Braun-Plattenspieler Schrank 150.-
 - Braun-Plattenspieler Truhe 78.-
 - Braun-Plattenspieler Truhe 65.-
- Vorführung beim Funkberater

RADIO

Fach-Geschäft
Dipl.-Jng.
**HAUSSMANN
& EGGELING**
Kirchgasse 29 - Ruf 257 88